

BOMBENSTIMMUNG IM HERZEN DER FINSTERNIS

8.4.10

Celle soll gesprengt werden

CELLE *dpa/taz* | Schön häufiger haben wir uns auf der Wahrheit mit dem ödesten aller öden Orte beschäftigt, dem niedersächsischen Städtchen Celle. Heute meldet die Nachrichtenagentur dpa erneut ein Ereignis aus dem „Herzen der Finsternis“: Nach einem möglichen Bombenfund am Celler Bahnhof bereitet sich die Stadt auf eine umfangreiche Evakuierung vor. Rund 4.000 Menschen müssen ihre Wohnungen verlassen. Betroffen sind

auch die 200 Häftlinge in der Justizvollzugsanstalt Celle. Die Insassen, darunter auch ein Dutzend Schwerverbrecher, müssen vorübergehend in andere – wohl weniger düstere – Gefängnisse verlegt werden. Eine Weltkriegsbombe – das ist die ideale Gelegenheit, noch die letzten verbliebenen Menschen aus der Stadt zu treiben und diese anschließend mit viel Tamtam in die Luft zu sprengen. Adieu, finsternes Celle, wir haben dich kaum gekannt.